

deutscher Ingenieure, Abt. Dresden und die Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.

Darauf hält Herr F. J. Koch einen Experimentalvortrag über die Entwicklung der Röntgentechnik seit 1914.

**Sitzung am 28. April 1921.** Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 120 Mitglieder und Gäste.

Herr G. Bierbaum spricht über den gegenwärtigen Stand der Forschungen über Herkunft und Alter des Menschen.

**Sitzung am 26. Mai 1921.** Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 82 Mitglieder und Gäste.

Herr R. Zimmermann zeigt eine lebende kleinohrige Wühlmaus.

Herr Th. Arldt-Radeberg spricht über die Wanderungen der Menschenrassen. Im Anschluß daran verbreitet sich der Vorsitzende über das Problem des dolichocephalen Nordwesteuropäers.

**Sitzung am 30. Juni 1921.** Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 210 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende erhebt in beredten Worten Einspruch gegen die geplante Aufgabe des Botanischen Gartens und erhält die nachträgliche Genehmigung der Gesellschaft zur bereits im Namen der Isis geleisteten Unterschrift unter eine entsprechende Eingabe, die von zahlreichen Gesellschaften an den sächsischen Landtag gerichtet wurde.

Darauf spricht Herr F. Grunewald-Charlottenburg über die physikalischen Phänomene des Okkultismus und stützt sich auf zahlreiche Lichtbilder. Der Vortrag veranlaßt eine sehr lebhafte Aussprache.

**Sitzung am 27. Oktober 1921.** Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 100 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende hat im Namen der Gesellschaft ihr Ehrenmitglied, Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. E. Kalkowsky, zur Feier seines 70. Geburtstages beglückwünscht.

Herr M. Weiser spricht über Entwicklung und Stand der wissenschaftlichen Kinematographie und führt zahlreiche Lichtbilder und Filme vor.

**Sitzung am 17. November 1921.** Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 76 Mitglieder und Gäste.

Der Schatzmeister, Herr Fr. Schäder, berichtet kurz über die Kassenverhältnisse. Sein Antrag, zu allen Beiträgen der Mitglieder bis auf weiteres einen Zuschlag von 100 v. H. zu erheben, wird ohne Widerspruch genehmigt.

Darauf wird der Verwaltungsrat für 1922 gewählt. Er besteht aus den Herren:

\*\*